

JOINT STUDY AUFENTHALTSBERICHT

Dieser Bericht ist **innen 2 Monaten** nach Ende des Auslandsaufenthaltes per Email am **International Office der TU Wien** beim jeweils zuständigen Koordinator (Email: krausler@ai.tuwien.ac.at, diana.tsenova@tuwien.ac.at, julia.kohl@tuwien.ac.at, simone.haselbauer@tuwien.ac.at) einzureichen.

GRUNDINFORMATIONEN

1. **Name der/des Studierenden:**

Geschlecht: weiblich männlich

Studienrichtung:

E	066490	Masterstudium Technische Chemie
----------	---------------	--

Matrikelnummer:

2. **Gastinstitution**

University of Florida

Gastland

USA

3. **Zeitraum Ihres**

Auslandsaufenthaltes von **18.08.21** bis **18.12.21**

EMPFEHLUNGEN FÜR ZUKÜNFTIGE STUDIERENDE

4. **Information über das Forschungsangebot an der Gastinstitution: Wie hilfreich waren die folgenden Informationsquellen?**

(Geben Sie bitte jeweils eine Ziffer zwischen 1 und 5 an, wobei 1 = nicht hilfreich und 5 = sehr hilfreich):

International Office der TU Wien

5

Lehrende/r an der TU Wien

4

Studienpläne

5

Studierende / Freunde

5

Gastinstitution

5

Homepage der Gastinstitution

5

Sonstige:

--

5. **Wie stufen Sie Ihre Kenntnisse in der Sprache der Gastinstitution ein?**

(1 = sehr gering bis 5 = ausgezeichnet)

Vor dem Aufenthalt
im Ausland

Nach dem Aufenthalt
im Ausland

1 2 3 4 5

1 2 3 4 5

Leseverständnis

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------

Hörverständnis

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------

Sprechvermögen

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------

Schreibvermögen

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------

6. **Betreuungssprachen an der Gastinstitution und deren zeitlicher Anteil in Prozent:**

Betreuungssprache Deutsch: Ja Nein

1.) Englisch	100 %	2.)		%
3.)	%	4.)		%

Welche Empfehlungen können Sie zukünftigen Studierenden über das Gastland und die Gastinstitution geben? (Frage 7 -14) Bitte Empfehlungen, Informationsquellen, Ansprechpartner und Links angeben

7. Gastland

Die USA ist ein relativ teures Land weshalb es eine gute Idee ist sich ein finanzielles Polster zu schaffen bevor man die Reise beginnt. Die Einreise mit Visum ist relativ Aufwendig, man soll deshalb sobald man die Zusage erhalten hat sich sofort mit den nötigen Auflagen beschäftigen.

8. Gastinstitution

Die University of Florida ist extrem hilfreich, vor allem das International Office steht jederzeit zur Verfügung für jegliche Fragen. Durch die Zeitverschiebung ist es um einiges schneller und einfacher wenn man anruft anstatt über E-Mail zu verkehren, dies verhindert auch Missverständnisse.

9. In welchem Maße fühlten Sie sich sozial integriert?

(1 = überhaupt nicht bis 5 = sehr gut)

Lokale Kultur / Gesellschaft im allgemeinen

Studierende an der Gastinstitution

ausländische Studierende an der Gastinstitution

	1	2	3	4	5
Lokale Kultur / Gesellschaft im allgemeinen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Studierende an der Gastinstitution	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
ausländische Studierende an der Gastinstitution	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Mit Hilfe welcher Kontaktpersonen (an der TU Wien / an der Gastinstitution) haben Sie Ihren Auslandsaufenthalt organisiert?

Traude KRAUSLER, TU Wien
Amila TICA, University of Florida

11. Wie stufen Sie den Grad der Unterstützung (vor und während Ihres Aufenthaltes) ein?

(Geben Sie bitte jeweils eine Ziffer zwischen 1 und 5 an, wobei 1 = niedrig und 5 = sehr hoch):

vom International Office der TU Wien

von Lehrkräften an der TU Wien

von der Gastinstitution

von Studierenden an der Gastinstitution

von anderen: International Office at the University of Florida

5
4
5
1
5

12. Anmeldeformalitäten, finanzielle Unterstützung, andere Erfordernisse

Für die Anmeldung in Kursen ist es meistens einfacher sich die Kurse herauszusuchen und dann die Professuren persönlich zu kontaktieren damit diese einen anmelden können. Das online anmelde Programm ist relativ Restriktiv gegenüber Austauschstudenten. Bezüglich der Anmeldung hat man bei der University of Florida viel Spielraum und kann ein bis zwei Wochen nach Semesterbeginn noch Kurse wechseln.

Finanzielle Unterstützung bekommt man durch die TU Wien.

13. Können Sie Tipps und Anregungen in Bezug auf Ihr Gastland/ Ihre Gastinstitution in sozialer Hinsicht (kulturelle Unterschiede, Bedeutung von Sprachkenntnissen etc.) geben?

Es ist auf jeden Fall sehr wichtig dass man ordentlich Englisch sprechen und schreiben kann, nicht nur wegen den Aufgaben die man erfüllen muss, es erleichtert einem auch die soziale Integration mit Kommilitonen.

14. Gab es während Ihres Aufenthaltes Veranstaltungen, die speziell für Austausch - Studierende organisiert wurden?

Ja Nein

Es gibt die Navigators die ein paar Ausflüge und Treffen organisieren.

UNTERBRINGUNG, SERVICES UND KOSTEN

19. Wo haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes hauptsächlich gewohnt?

- Studierendenheim Hotel / Pension / Gästehaus
 Zimmer in einer Privatwohnung eigene Wohnung
 Wohngemeinschaft mit anderen Studierenden

20. Wer hat Sie bei der Suche nach einem Quartier unterstützt?

- Gastinstitution Freunde/Familie
 Wohnungsmarkt Andere:

21. Wie war die Qualität der Unterstützung der Gastinstitution bei der Quartiersuche?

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

- 1 2 3 4 5

22. Wie würden Sie den Unterkunftsstandard einschätzen? (1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

- 1 2 3 4 5

24. In welchem Maße waren Hilfsmittel zum Studium (Bibliotheken, Computerräume, Laboratorien und Ausrüstung, etc.) vorhanden bzw. zugänglich?

(1 = gar nicht bis 5 = hervorragend)

- 1 2 3 4 5

25. Ausgaben im Rahmen des Auslandsaufenthaltes (in EURO):

Reisekosten: (für <u>einmalige</u> An- u. Abreise)	800
Monatliche Ausgaben (inkl. Quartier):	2000 / Monat, davon:
Unterbringung	700 / Monat
Verpflegung	300 / Monat
Fahrtkosten am Studienort	0 / Monat
Kosten für Bücher, Kopien, etc.	0 / Monat
Studiengebühren	0 / Monat
Sonstiges: Ausgehen, Reisen usw.	1000 / Monat

GESAMTBEURTEILUNG

26. Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in akademischer Hinsicht

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

1 2 3 4 5

27. Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in persönlicher Hinsicht

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

1 2 3 4 6

28. Welche Aspekte Ihres Auslandsaufenthaltes haben Ihnen besonders gefallen?

Das Leben an einer amerikanischen Universität und die sozialen Möglichkeiten die diese bietet sind Unglaublich und meiner Meinung nach unmöglich woanders auffindbar. Auch die Sport Möglichkeiten die man jeden Tag ausnutzen kann sind hervorragend. Die Zeit in den USA kann man mittels billige Flüge auch ausnutzen um zu Reisen, welches normalerweise sonst relativ schwierig sein kann.

29. Hatten Sie Probleme während Ihres Auslandsaufenthaltes?

Nein

30. Wird sich Ihr Studienfortgang an der TU Wien als Folge Ihres Auslandsaufenthaltes verzögern:

Ja Nein Weiß ich nicht

wenn ja warum:

31. Wie kann das Joint Study - Stipendienprogramm Ihrer Ansicht nach verbessert werden?

Eventuell die Unterstützung bei den bürokratischen Schritten, zum Beispiel die Anmeldung bei der amerikanischen Botschaft.

Allgemeiner Bericht

Kurzdarstellung Ihres Aufenthaltes: Besuchte Vorlesungen, Seminare, etc.

Anderes Interessantes, Wissenswertes, Schwierigkeiten, Positiva, Empfehlenswertes...

Meine Zeit hier bei der Universität von Florida war unvergesslich und ich kann einen Austausch hier jedem ans Herzlegen. Das Wetter hier ist Phänomenal, jedoch im Dezember bekommt es manchmal um die 10 Grad also gehören lange Hosen und Pullover durchaus ins Gepäck. Für das tägliche Pendeln im und um den Campus ist ein Fahrrad oder Moped sehr nützlich. Beide können billig im Internet ersteigert werden z.B auf Craigslist oder Facebook Marketplace. Im Grunde würde ich das Wohnen in einem Campus Dorm empfehlen anstatt in einer Wohnung. Dies ist eventuell nicht so edel aber man kann eine komplett andere Studentenwelt kennenlernen, zusätzlich dazu ist man immer mit anderen Studierenden unterwegs und kann so sehr schnell viele gute Freunde gewinnen. Wenn man in einem „student dorm“ wohnt ist es auch einfacher in der Kantine zu essen anstatt selber zu kochen, es ist zwar teurer als selber kochen und die Qualität nicht so hoch, aber es erspart einem viel Mühe und Zeit die man besser anderswo einsetzen kann. Als letztes kann ich noch empfehlen das Sport Angebot auszunutzen, jede Sportart ist hier vertreten zu einem fast professionellem Niveau und wenn man gut genug ist zahlt das Team reisen durch ganz Amerika um bei verschiedenen Wettbewerben teilzunehmen.

Falls irgendwer mehr wissen möchte oder mehr Tipps brauch für den Aufenthalt (Es wären locker etliche Seiten), könnt ihr mich gerne jederzeit kontaktieren.

Die zwei letzten Fragen

Was war der größte Gewinn für Sie bei Ihrem Auslandsaufenthalt?

Die Freunde und die Erfahrungen die ich hier gemacht habe sind unvergesslich.

Welchen besonderen Rat können Sie interessierten Studierenden geben?

Einfach bewerben, es war wahrscheinlich die beste Entscheidung die ich je gemacht habe.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mein Aufenthaltsbericht in anonymisierter Form auf der Webseite des International Office der TU Wien eingesehen werden kann.